Deutsche Psychoanalytische Vereinigung
Zweig der IPA

Gegenwart des Unheimlichen – unheimliche Gegenwart

Klinische, ästhetische und gesellschaftliche Perspektiven 100 Jahre nach Freud

DPV-Frühjahrstagung vom 1.- 4. Mai 2019 in Bremen

**Maritim Hotel –
Hotel und Congress Centrum
Bremen**

Bild Titelseite: Detlef W. Schäfer, Bremen

Programm- und Organisationskomitee:

Isabel Bataller Bautista, Christa Hoffmann, Beate Siegfried, Karin Nitzschmann, Detlef Schäfer, Torsten Siol, Philipp Soldt, Eva John, Gabriele Treu

Maria Johne, Valérie Bouville, Gebhard Allert, Gerd Schmithüsen, Burkhard Brosig, Andrea-Maria Rutsch, Gudrun Hess

EINLADUNG ZUR FRÜHJAHRSTAGUNG 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

Da Freuds Essay "Das Unheimliche“ in diesem Jahr sein hundertjähriges Jubiläum feiert, möchten wir unsere Frühjahrstagung diesem vielschichtigen Konzept widmen. Unter dem Titel „Das Unheimliche in der Gegenwart - Die Gegenwart des Unheimlichen“ werden wir auf dieser Tagung der Bedeutung des Unheimlichen unter klinischen, kulturellen, ästhetischen und sozialen Gesichtspunkten nachgehen. Lange Zeit wurde - mit Ausnahme von Lacan - nicht viel über das Unheimliche gesprochen. Freuds Aufsatz schien in eine Nischenexistenz verbannt. Dies änderte sich erst in den 1980er und 1990er Jahren, nicht nur in den Kunst- und Kulturwissenschaften, sondern auch in neueren psychoanalytischen Konzepten.
Wir leben in einem „Haus, in dem es spukt“, schrieb Freud 1919 über das Unheimliche. Auf den ersten Blick scheinen unheimliche Phänomene vielleicht nebensächlich. Wenn wir uns aber näher auf sie einzulassen versuchen, entdecken wir wichtige klinische Phänomene: Die Ambivalenz zwischen sich lebendig und sich unlebendig zu fühlen, zwischen Präsenz und Abwesenheit, zwischen Ich und Nicht-Ich. Es kann um ein unheimliches Begehren oder um unheimliche Triebziele gehen. Oft sind es Erscheinungen, die nur schwer gedacht, gefühlt und in Worte gefasst werden können. Unheimliche Augenblicke sind oftmals restrukturierende Erfahrungen und eine Analyse lebt gerade von diesen Momenten, in denen das zunächst Undenkbare Platz findet. Aber sind alle diese restrukturierenden Momente unheimlich? Was unterscheidet angstvolle von den unheimlichen Momenten? Welche Rolle spielt die von Psychoanalytikern so oft vergessene Ästhetik? Allein die räumliche Anordnung unserer Praxen, mit der Couch und dem Sessel im Hintergrund, wirkt bereits als ästhetische Erfahrung, die vom Patienten mit dem Unheimlichen in Verbindung gebracht werden kann.
Bereits angesichts dieser wenigen Fragen scheint es denkbar, dass es bei dem Konzept des Unheimlichen um mehr als um Verdrängung gehen muss. Wir stoßen psychoanalytisch auf grundsätzliche Konzepte: die Fragen nach der Struktur der Psyche und nach der Entstehung des Subjektes.
Wir möchten Sie einladen, mit uns über das Unheimliche in seinen vielfältigen klinischen, konzeptuellen, gesellschafts-politischen und ästhetischen Aspekten nachzudenken. Wir werden diese intertextuell betrachten und über unsere Gegenwart nachdenken können. Denn stehen wir politisch mit dem neuen Populismus oder gesellschaftlich mit der Revolution der neuen Medien nicht vor – oder schon längst inmitten – einer unheimlichen Gegenwart?

Die drei Hauptvorträge von Charles Mendes de Leon (Schweiz), Philipp Soldt (Bremen) und Raymond Borens (Schweiz) befassen sich mit theoretisch-konzeptionellen, klinischen und ästhetischen Aspekten des Unheimlichen. Im weiteren Programm können Sie die Vielfalt des Themas erkennen und Sie werden klinische, konzeptuelle und kulturelle Veranstaltungen zum Unheimlichen finden.
Gleichzeitig müssen wir uns auch weiterhin mit dem Einfluss berufspolitischer Fragen innerhalb unserer Gesellschaft auseinandersetzen. Der Beschluss der IPA zur Veränderung des Eitingon-Modells sowie die anstehende Novellierung des Psychotherapeutengesetzes mit dem aktuellen Referentenentwurf haben weitreichende Folgen für die Zukunft der DPV. Um die in Bad Homburg begonnene Diskussion zu diesen wichtigen Fragen mit Ihnen fortsetzen zu können, hat der Geschäftsführende Vorstand der DPV wiederum vier Sonderveranstaltungen zur „Zukunft der DPV“ auf dieser Frühjahrstagung organisiert. Zu diesen Veranstaltungen möchten wir Sie ebenfalls herzlich einladen.

Isabel Bataller Bautista
Vorsitzende der BPV

Maria Johne
Vorsitzende der DPV

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 1	EINLADUNG
Seite 3 - 7	INTERNE SITZUNGEN FÜR MITGLIEDER UND KANDIDATEN DER DPV
Seite 8 - 19	FACHTAGUNG
Seite 13	FESTABEND
Seite 20	KANDIDATENPROGRAMM
Seite 21	PROGRAMM FÜR STUDIERENDE
Seite 22 - 23	REFERENTENÜBERSICHT
Seite 24 - 27	ALLGEMEINE HINWEISE
Seite 28	LAGE & ANFAHRT
Seite 29	NOTIZEN

PROGRAMM

INTERNE SITZUNGEN FÜR MITGLIEDER UND KANDIDATEN DER DPV

Mittwoch, 1. Mai 2019

Ort:	**Jugendherberge Bremen** **Kalkstraße 6** **28195 Bremen**
10.00 – 12.30 Uhr	**Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands**
13.00 – 16.00 Uhr	**Sitzung des Zentralen Ausbildungsausschusses**
13.00 – 16.00 Uhr	**Treffen der Institutsleiter**
16.30 – 20.00 Uhr	**Sitzung des Gesamtvorstands**
20.15 – 21.45 Uhr *Teilnahme nur für Mitglieder und Kandidaten der DPV*	**SONDERVERANSTALTUNG ZUR ZUKUNFT DER DPV** Fortsetzung der Diskussion in Kleingruppen

Donnerstag, 2. Mai 2019

Ort:	**Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen** **Hollerallee 99** **28215 Bremen**
09.00 – 10.30 Uhr	**Sitzung des Programm- und Organisationskomitees**
09.00 – 10.30 Uhr	**Aufnahmevorträge**
10.30 – 11.00 Uhr	*Kaffeepause*
11.00 – 12.30 Uhr	**Aufnahmevorträge**
10.00 – 14.00 Uhr	**Ausschuss für Gesundheits- und Berufspolitik** Moderation: Daniel Weimer, Mannheim
11.00 – 12.30 Uhr	**Treffen des Vorstands und des Kuratoriums der DPV-Stiftung** Moderation: Georg Bruns, Bremen

11.00 – 12.30 Uhr	**Treffen Geschäftsführender Vorstand mit Ethikrat und Ethikkommission** Moderation: Maria Johne, Leipzig
11.00 – 14.00 Uhr	**Ausschuss Öffentlichkeit und interdisziplinärer Dialog** Moderation: Svenja Boysen-Djahanbaz, Hamburg
12.30 Uhr	**Treffen des Geschäftsführenden Vorstands**
12.30 – 14.15 Uhr	*Mittagspause*
12.45 – 14.15 Uhr	**Sitzung des Zentralen Ausbildungsausschusses**
14.15 – 16.00 Uhr	**Mitgliederversammlung**
16.00 – 16.30 Uhr	*Kaffeepause*
16.30 – 19.00 Uhr	**Fortsetzung der Mitgliederversammlung**
19.00 – 20.00 Uhr	*Imbiss*

Freitag, 3. Mai 2019

13.15 – 14.45 Uhr	**Treffen der berufspolitisch für die DPV in der DGPT aktiven Ärzte und Psychologen** (DGPT-Landesverbände, Beirat der DGPT, Kammern, KVen) Moderation: Daniel Weimer, Mannheim
13.15 – 14.45 Uhr	**Arbeitskreis Kinder- und Jugendlichenpsychoanalyse** Moderation: Axel Holicki, München
13.15 – 14.45 Uhr	**AG neue Medien, Website, Psychoanalytische Online Community** Moderation: Oliver Krauß, Leipzig Konrad Rühling, Bielefeld
13.15 – 14.45 Uhr	**Erweiterte Hochschul- und Forschungskommission** Moderation: Marianne Leuzinger-Bohleber, Frankfurt/M.
13.15 – 14.45 Uhr	**Osteuropa-Kommission** Moderation: Christa Hack, Mainz
13.15 – 14.45 Uhr	**AK Ethnopsychoanalyse** Moderation: Ismail Karacaoglan, Köln
13.15 – 14.45 Uhr	**Treffen der Arbeitsgruppe zur Säuglingsbeobachtung** Moderation: Gerd Schmithüsen, Köln
13.15 – 14.45 Uhr	**Treffen der Ambulanzleiter/innen**

Freitag, 3. Mai 2019

18.10 – 19.10 Uhr **COWAP Committee on Women and Psychoanalysis**

Moderation: Ingrid Moeslein-Teising, Bad Hersfeld

Samstag, 4. Mai 2019

12.45 – 13.45 Uhr **Sitzung Ausschuss für Fortbildung und Nachwuchsförderung**

Moderation: Dorothee Stoupel, Berlin

12.45 – 13.45 Uhr **Vorstandskommission Psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie mit den Beauftragten der Institute**

Moderation: Isolde Böhme, Köln

PROGRAMM FACHTAGUNG

Donnerstag, 2. Mai 2019

Öffentlicher Vortrag 20.00 – 21.15 Uhr	**Enter Ghost - das Phantom des Subjekts** **Gedanken zum Unheimlichen** • Lilli Gast, Berlin Moderation: Valérie Bouville, Bonn
anschließend	*Empfang*

Freitag, 3. Mai 2019

09.00 – 09.30 Uhr	**Eröffnung der Tagung** • Isabel Bataller Bautista, Bremen Vorsitzende Bremer Psychoanalytische Vereinigung • Maria Johne, Leipzig Stellvertretende Vorsitzende der DPV
Hauptvortrag 09.30 – 11.00 Uhr	**Die Kunst der Depersonalisation und die Arbeit des Unheimlichen** **Zu einem technischen Vorschlag Michel de M'Uzans** • Charles Mendes de Leon, Zürich Moderation: Karsten Münch, Bremen
11.00 – 11.30 Uhr	*Kaffeepause*
Vortrag 11.30 – 13.00 Uhr	**Die Wiederkehr des Urverdrängten** **Das Unheimliche als Ereignis im psychoanalytischen / ästhetischen Feld** • Philipp Soldt, Bremerhaven Moderation: Matthias Oppermann, Hamburg
13.00 – 15.00 Uhr	*Mittagspause*

Parallele Veranstaltungen 15.00 bis 18.00 Uhr

Forum I

15.00 bis 18.00 Uhr

Koreferate und Diskussion zu den Hauptvorträgen von Mendes de Leon und Philipp Soldt

- Erika Kittler, Freiburg
- Joachim F. Danckwardt, Tübingen

Moderation: Karsten Münch, Bremen

Forum II

15.00 bis 18.00 Uhr

Kinderanalytisches Forum

Zur Phase der Frühadoleszenz anhand „Moonrise Kingdom“ von Wes Anderson, 2012

- Rainer Paul, Wiesbaden

„Moonrise Kingdom“ ist einer der seltenen Filme, der die Frühphase der Adoleszenz zum Thema macht.

Moderation: Charlotte Günther, Frankfurt/M.

Forum III

15.00 bis 18.00 Uhr

Teilnahme nur für Mitglieder und Kandidaten Psychoanalytischer Gesellschaften

Die psychoanalytische Arbeit von Stunde zu Stunde

Gefangen im Kopf – Das Claustrum als Falle und unheimlicher Ort

- Angelika Ebrecht-Laermann, Berlin

Moderation: Elfriede Löchel, Bremen
Detlef W. Schäfer, Oldenburg

Parallele Veranstaltungen 15.00 bis 18.00 Uhr

Forum IV

15.00 bis 18.00 Uhr

Teilnahme nur für Mitglieder und Kandidaten Psychoanalytischer Gesellschaften

Ständiges Forum zu Fragen der Ethik

Fehlerkultur jenseits von Verschweigen und Gerücht

Anwendung der psychoanalytischen Methode und ethische Grundsätze: ein Spannungsfeld in der Praxis unterhalb von Verfahren wegen Grenzüberschreitungen.

- Michael Gingelmaier, Bruchsal

„Wovon man nicht reden kann, darüber muss man schweigen“: In welchem Rahmen kann über Verfehlungen gesprochen werden?

- Isolde Böhme, Köln

Moderation: Sabine Lorenz, Köln
Torsten Siol, Bremen

Forum V

15.00 bis 18.00 Uhr

Teilnahme nur für Mitglieder und Kandidaten Psychoanalytischer Gesellschaften

SONDERVERANSTALTUNG ZUR ZUKUNFT DER DPV

Worüber sprechen wir…

…wenn wir vom Kern der psycho-analytischen Ausbildung sprechen?

- Heribert Blaß, Düsseldorf

…wenn wir über "Identität" sprechen?

- Gertraud Schlesinger-Kipp, Kassel

Moderation: Gebhard Allert, Ulm
Thomas Beier, Jena

Forum VI

15.00 bis 18.00 Uhr

Junge Mitglieder halten Vorträge zum Tagungsthema

Wenn beim Blick in den Spiegel der Vater zurückschaut - Annäherungen an das Unheimliche

- Tina Schneider, Bremen

„Body for two“ - Mind for three
Zur Bedeutung des un-heimlichen Dritten

- Patricia Finke-Lange, Heidelberg

Moderation: Maria Johne, Leipzig

AG 1

15.00 bis 18.00 Uhr

Öffentliche Veranstaltung

Atmosphären des Unheimlichen

Ein Gesprächskonzert mit Werken von M. Ravel (Gaspard de la nuit) H. Holliger (Elis), P. Hindemith (Suite 1922, Op.26,) J. Cage (4‘33“)

- Johannes Döser, Essen-Werden
- Till Engel, Essen-Werden am Klavier

Moderation: Christoph E. Walker, Ammerbuch

AG 2

15.00 bis 18.00 Uhr

Unheimliche Triebziele

Unheimliche Triebe - Ein Fallbeispiel zu Judith Le Soldats triebtheoretischer Konzeption der passiv-aggressiven Wünsche

- Monika Gsell, Zürich

Unheimliche Liebe - Aus der Analyse eines pädophilen Mannes

- Andreas Weber-Meewes, Hamburg

Moderation: Sabine Cassel-Bähr, Hamburg

AG 3

15.00 bis 18.00 Uhr

Filminterpretation „Caché“ des Regisseurs Michael Haneke

- Christa Hoffmann, Bremen

Moderation: Ralf Zwiebel, Grebenstein

AG 4	**Sinn im Zerfall**
15.00 bis 18.00 Uhr	**Angst und Grenzverlust - das Unheimliche am Beginn der Psychose** • Georg Bruns, Bremen **(Sich) Auflösen: Bedrohung und Begehren** • Joachim Albert Küchenhoff, Basel Moderation: Gabriele Treu, Bremen
15.00 – 17.00 Uhr	*Kaffeepause nach Absprache in den Foren*
18.15 – 19.45 Uhr	**Gruppenanalytische Großgruppe** Hier bietet sich die Möglichkeit, unsere Erlebnisse und Erfahrungen während der Tagung gemeinsam zu erforschen, zu vertiefen und weiter zu entwickeln. Es sind alle Teilnehmer der Tagung zur Großgruppe eingeladen. Die Teilnahme bedarf keiner vorherigen Anmeldung. • Heribert Knott, Stuttgart • Jörg von Hacht, Hamburg

FESTABEND DER DPV

Freitag, 3. Mai 2019

20.00 Uhr	*Empfang*
20.15 Uhr	**Festabend in zwei Räumen mit Begegnungen, Gesprächen und Tanz** *Wir veranstalten den Festabend wieder in zwei Räumen, um Ihnen Gelegenheit zum Unterhalten und/oder ausgiebigen Tanzen zu geben.* *Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns gemeinsam den Festabend genießen.* Ratskeller Bremen - Bacchuskeller, Zunftstube & Schatzkammer DJ – Musik nach Wunsch

Samstag, 4. Mai 2019

Hauptvortrag
09.00 – 10.15 Uhr

Das Unheimliche/Heimliche. Intim/extim

- Raymond Borens, Allschwil

Moderation: Martin Teising, Bad Hersfeld

10.15 – 10.45 Uhr *Kaffeepause*

Parallele Veranstaltungen 10.45 – 12.45 Uhr

Forum VII
10.45 – 12.45 Uhr

Koreferat zum Hauptvortrag von Raymond Borens

- Rolf-Peter Warsitz, Kassel

Moderation: Martin Teising, Bad Hersfeld

Forum VIII
10.45 – 12.45 Uhr

Frequenzwechsel in Ausbildungsbehandlungen – zwischen pragmatischen Entscheidungen und Be-Deutungen

Historische Anmerkungen zu Frequenzwechseln

- Joachim F. Danckwardt, Tübingen

Zur Notwendigkeit von Frequenzwechseln für den Prozess der analytischen Identitätsfindung

- Lisa Kallenbach-Kaminski, Frankfurt/M.
- Nasim Ghaffari, Frankfurt/M.

Frequenzwechsel:
Agieren der Gegenübertragung oder flexible Gestaltung des analytischen Prozesses

- Jürgen Maurer, Bonn

Moderation: Gerd Schmithüsen, Köln

Parallele Veranstaltungen 10.45 – 12.45 Uhr

Forum IX

10.45 – 12.45 Uhr

Teilnahme nur für Mitglieder und Kandidaten Psychoanalytischer Gesellschaften

SONDERVERANSTALTUNG ZUR ZUKUNFT DER DPV

Klinische Ausbildungsveranstaltung.
Es werden zwei klinische Fälle vorgestellt mit 4 und 3 Wochenstunden

- Helmut Hinz, Tübingen
- Dorothee Stoupel, Berlin

Moderation: Beate Siegfried, Bremen

Forum X

10.45 – 12.45 Uhr

Geschlecht, Identität, Begehren: Wenn Kategorien ins Rutschen kommen

„Ich möchte mehr als Frau leben“.

- Elisabeth Imhorst, Köln

"Wenn Sie diesen Schritt gehen (geschlechtswandelnde OP), dann...", ergänzt der Patient: "schneide ich mich endgültig von meinem Körper ab!"

- Tilmann Paschke, Mannheim

Moderation: Andreas Weber-Meewes, Hamburg

Forum XI

10.45 – 12.45 Uhr

Kulturforum

Künstliche Intelligenz: Unheimliche Bedrohung oder heimliche Chance?

Der Golem-Komplex

- Johannes Döser, Essen-Werden

Mit einem Kommentar von:

- Patricia Finke-Lange, Heidelberg

Moderation: Ismail Karacaoglan, Köln

Forum XII

10.45 – 12.45 Uhr

Öffentliche Veranstaltung

Forschungsforum

Wie arbeiten Verhaltenstherapeuten und Psychoanalytiker mit chronisch Depressiven?

Ein Schulendialog ausgehend von Ergebnissen und Beobachtungen der LAC Depressionsstudie

- Martin Hautzinger, Tübingen
- Marianne Leuzinger-Bohleber, Frankfurt/M.

Moderation: Michael Koenen, Köln

Weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der LAC Studie: Alexa Negele, Ulrich Bahrke, Lisa Kallenbach-Kaminski, Johannes Kaufhold und Manfred Beutel

Forum XIII

10.45 – 12.45 Uhr

Forum Migration, Flucht, Asyl

Einführung:
Unheimliches in der Arbeit mit Geflüchteten

- Gertraud Schlesinger-Kipp, Kassel

Die Angst vor dem Anderen - Psychoanalytische Überlegungen zur Wiederkehr von Populismus und Nationalismus in Europa

- Werner Bohleber, Frankfurt/M.

Moderation: Hans-Jürgen Wirth, Gießen

AG 5

10.45 – 12.45 Uhr

Transgenerationelle Übergabe des Traumas

The never ending experience of the Un-Heimlich as a sort of dialectic between reminiscence and forgetting

- Yolanda Gampel, Tel Aviv

Zur Tradierung extremen Traumas in Deutschland - Szenisches Erinnern der Shoah

- Kurt Grünberg, Frankfurt/M.

Moderation: Marita Barthel-Rösing, Bremen

Parallele Veranstaltungen 10.45 – 12.45 Uhr

AG 6

10.45 – 12.45 Uhr

Unheimliche Übertragung und Gegenübertragung bei der Arbeit mit extremistischen Gewalttätern

Erwacht aus einem Albtraum? - Von der Arbeit mit einem Mann, der mehrere Jahre einer salafistischen Gruppe anhing

- Christoph Bialluch, Berlin

Annäherung an Radikalität: Unheimlich, unangenehm, heimlich?

- Peter Möhring, Wettenberg

Moderation: Angelika Ebrecht-Laermann, Berlin

AG 7

10.45 – 12.45 Uhr

1818 – Auftauchen des Unheimlichen in Musik und Literatur

Gibt es das Unheimliche in der Musik?

- Johannes Picht, Schliengen

Das Werk klagt seinen Schöpfer an

- Alfred Walter, Augsburg

Moderation: Karsten Münch, Bremen

Intervisionsgruppe

10.45 – 12.45 Uhr

Intervisionsgruppe für Postgraduierte

Wir wollen im Rahmen der DPV-Tagung fortlaufend für KollegInnen, die in den letzten Jahren ihr Kolloquium absolviert haben, Raum für den Austausch über Fälle und zukunftsweisende Visionen bieten, die sich aus unserer (klinischen) Arbeit ergeben. Es ist eine offene Gruppe ohne Teilnehmer-begrenzung. Um Voranmeldung sowie um Mitteilung, wenn Sie einen Fall vorstellen möchten, wird unter christoph.licher@gmx.de gebeten.

Moderation: Christoph Licher, Bremen

12.45 – 13.45 Uhr *Mittagspause*

Parallele Veranstaltungen 13.45 – 15.15 Uhr

Forum XIV

13.45 – 15.15 Uhr

Forum der Ausschüsse für Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsförderung und Fortbildung

Das Unheimliche in der infantilen Sexualität - Frühe Formen von ideologischem Denken

- Steffen Elsner, Leipzig

Moderation: Dorothee Stoupel, Berlin

Forum XV

13.45 – 15.15 Uhr

COWAP Committee on Women and Psychoanalysis

Die wechselvolle Geschichte des Feminismus und seine Wurzeln in der Nachkriegszeit

- Almuth Sellschopp, München
- Christiane Schrader, Frankfurt/M.

Moderation: Ingrid Moeslein-Teising, Bad Hersfeld

Forum XVI

13.45 – 15.15 Uhr

Teilnahme nur für Mitglieder und Kandidaten der DPV

SONDERVERANSTALTUNG ZUR ZUKUNFT DER DPV – Fortführung der Diskussion der Herbsttagung 2018 in Bad Homburg

Plenumsdiskussion

Moderation: Michael Gingelmaier, Bruchsal

AG 8

13.45 – 15.15 Uhr

Wo Es Ist
Zur Räumlichkeit des Unheimlichen

- Johannes Binotto, Luzern

Moderation: Benigna Gerisch, Berlin

AG 9

13.45 – 15.15 Uhr

„Die Vorsilbe ‚un' ist die Marke der Verdrängung" – zur Sprache des Unbewussten

- Udo Hock, Berlin

Moderation: Detlef W. Schäfer, Bremen

Parallele Veranstaltungen 13.45 – 15.15 Uhr

AG 10

13.45 – 15.15 Uhr

Öffentliche Veranstaltung

Populismus – Beunruhigung der Gegenwart – Offenes Gespräch

- Philip Manow, Bremen
- Hans-Jürgen Wirth, Gießen

Das Forum soll der offenen Diskussion zwischen einem Politikwissenschaftler, einem Psychoanalytiker und den Teilnehmern über das vielgestaltige, kontroverse und beunruhigende Phänomen des Populismus und seine Bedeutungen dienen.

Moderation: Torsten Siol, Bremen

Abschlusspanel mit Referenten und Gästen

15.30 – 16.30 Uhr

Abschlusspanel

- Raymond Borens, Allschwil
- Philipp Soldt, Bremerhaven
- Lilli Gast, Berlin
- Johannes Binotto, Luzern
- Johannes Döser, Essen-Werden

Referenten sprechen miteinander und mit den Gästen

Moderation: Valérie Bouville, Bonn
Isabel Bataller Bautista, Bremen

16.30 – 17.00 Uhr *Empfang – Ausklang*

ENDE DER TAGUNG

KANDIDATENPROGRAMM

Mittwoch, 1. Mai 2019

Ort:	**Bremer Psychoanalytische Vereinigung e.V.** **Graf-Moltke-Straße 62** **28211 Bremen**
16.00 – 17.30 Uhr	**Supervisionsgruppe 1** • Detlef W. Schäfer, Bremen **Supervisionsgruppe 2** • Georg Bruns, Bremen
17.30 – 18.00 Uhr	*Kaffeepause*
18.00 – 19.30 Uhr	**Workshop** **Nachdenken über den Todestrieb** Elfriede Löchel, Bremen
20.00 Uhr	**Geselliges Beisammensein der Kandidaten**
Ort:	Louis & Jules Pizza & Pasta Vor dem Steintor 139 28203 Bremen

Donnerstag, 2. Mai 2019

Ort:	**Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen** **Hollerallee 99** **28215 Bremen**
14.30 – 18.00 Uhr	**Kandidatenversammlung**

PROGRAMM FÜR STUDIERENDE

Freitag, 3. Mai 2019

Ort: **Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen**
Hollerallee 99
28215 Bremen

08.30 Uhr
Treffpunkt:
Tagungsbüro / Anmeldung

Begrüßungstreffen für Studierende

- Christiane Schrader, Frankfurt/M.

Samstag, 4. Mai 2019

AG 11
13.45 – 15.15 Uhr

Forum für Studierende

Von der Hochschule in die Praxis – Psychoanalyse und ihre Anwendungen

- Christiane Schrader, Frankfurt/M.

Moderation: Marc Dannhäuser, Wetter

Das Studentenprogramm auf der DPV-Frühjahrstagung soll den Studierenden die Möglichkeit bieten, PsychoanalytikerInnen in Vorträgen und Diskussionen zu erleben. Alle Studierende, die Einblick in unser Denken und Arbeiten gewinnen wollen, können verschiedene Themenbereiche kennenlernen und die Bedeutung des lebendigen kollegialen Austauschs für das spätere Berufsleben erfahren. Dies ist bei der Wahl der Ausbildung sowie eines Ausbildungsinstitutes von großer Bedeutung.
Vor der Tagungseröffnung findet ein kurzes Begrüßungstreffen mit einer Analytikerin statt, bei dem die Studierenden mit uns und auch miteinander in Kontakt treten können. Auf der Tagung bieten wir ein Forum für Studierende an. In diesem Forum können sich die Studierenden über ihre Eindrücke austauschen und Fragen bezüglich der Ausbildung stellen.
Die Tagungsgebühr ist reduziert und schließt das wissenschaftliche Programm sowie den Begrüßungs- und Abschlussempfang ein.

Dr.	**Bataller Bautista**	Isabel	Bremen	Deutschland	ibataller@web.de
Dr.	**Bialluch**	Christoph	Berlin	Deutschland	christoph.bialluch@fu-berlin.de
Kultur- und Medienwis-senschaftler	**Binotto**	Johannes	Luzern	Schweiz	johannes.binotto@hslu.ch
Dr. med.	**Blaß**	Heribert	Düsseldorf	Deutschland	heribertblass@arcor.de
Dr. phil.	**Bohleber**	Werner	Frankfurt/M.	Deutschland	wbohleber@gmx.de
Dr. med.	**Böhme**	Isolde	Köln	Deutschland	isolde.boehme@t-online.de
Dr. med.	**Borens**	Raymond	Allschwil	Schweiz	rborens@gmail.com
Prof. Dr. med.	**Bruns**	Georg	Bremen	Deutschland	gj.bruns@t-online.de
Dr. med.	**Danckwardt**	Joachim F.	Tübingen	Deutschland	jfdanckwardt@t-online.de
Dr. med.	**Döser**	Johannes	Essen-Werden	Deutschland	doeser@t-online.de
Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych.	**Ebrecht-Laermann**	Angelika	Berlin	Deutschland	ebrechtang@aol.com
Dipl.-Psych.	**Elsner**	Steffen	Leipzig	Deutschland	elsner.steffen@gmail.com
Prof.	**Engel**	Till	Essen-Werden	Deutschland	engel@folkwang-uni.de
Dipl.-Psych.	**Finke-Lange**	Patricia	Heidelberg	Deutschland	kc.fink@t-online.de
Ph.D., Professor	**Gampel**	Yolanda	Tel Aviv	Israel	yolandag@tauex.tau.ac.il
Prof. Dr. Dipl.-Psych.	**Gast**	Lilli	Berlin	Deutschland	lilli.gast@ipu-berlin.de
Dr.	**Gesell**	Monika	Zürich	Schweiz	monika.gsell@bluewin.ch
Dipl.-Psych.	**Ghaffari**	Nasim	Frankfurt am Main	Deutschland	nasim.ghaffari@gmail.com
Arzt	**Gingelmaier**	Michael	Bruchsal	Deutschland	m.gingelmaier@t-online.de
Dr. phil., Dipl.-Psych.	**Grünberg**	Kurt	Frankfurt	Deutschland	gruenberg@sigmund-freud-institut.de
Prof. Dr., Dipl.-Psych.	**Hautzinger**	Martin	Tübingen	Deutschland	hautzinger@uni-tuebingen.de
Dr. med.	**Hinz**	Helmut	Tübingen	Deutschland	helmuthinz@live.com
Dr. phil., Dipl.-Psych.	**Hock**	Udo	Berlin	Deutschland	udo.hock@web.de
Dipl.-Psych.	**Hoffmann**	Christa	Oldenburg	Deutschland	hoffmann-hollweg@t-online.de
Dr. phil., Dipl.-Psych.	**Imhorst**	Elisabeth	Köln	Deutschland	elisabeth.imhorst@dpv-mail.de
Dipl.-Psych.	**Johne**	Maria	Leipzig	Deutschland	vorsitzende@dpv-psa.de
Dipl.-Psych.	**Kallenbach-Kaminski**	Lisa	Frankfurt	Deutschland	kandidatenvertretung@dpv-mail.de
Dr. med.	**Kittler**	Erika	Freiburg	Deutschland	ekittler@online.de
Dr. med.	**Knott**	Heribert	Stuttgart	Deutschland	Heribert.Knott@t-online.de
Prof. Dr. med.	**Küchenhoff**	Joachim Albert	Basel	Schweiz	joachim.kuechenhoff@unibas.ch
Prof. Dr. phil.	**Leuzinger-Bohleber**	Marianne	Frankfurt/M.	Deutschland	m.leuzinger-bohleber@gmx.de
Prof. Dr. phil.	**Löchel**	Elfriede	Bremerhaven	Deutschland	eloechel@uni-bremen.de
Prof. Dr.	**Manow**	Philipp	Bremen	Deutschland	manow@uni-bremen.de
Arzt	**Maurer**	Jürgen	Bonn	Deutschland	juergen.a.maurer@t-online.de
Dr. med.	**Mendes de Leon**	Charles	Zürich	Schweiz	info@cmdl.ch
PD Dr. med.	**Möhring**	Peter	Wettenberg	Deutschland	pmoehring@t-online.de
Dr. phil., Dipl.-Psych.	**Paul**	Rainer	Wiesbaden	Deutschland	paul-mail@t-online.de

Dr. med.	**Paschke**	Tillmann	Mannheim	Deutschland	paschke@zns-mannheim.de
Dr. med.	**Picht**	Johannes	Schliengen	Deutschland	johannes.picht@web.de
Dipl.-Psych.	**Schäfer**	Detlef W.	Oldenburg	Deutschland	schaeferdw@t-online.de
Dr. Dipl.-Psych.	**Schlesinger-Kipp**	Gertraud	Kassel	Deutschland	gertraud.schlesinger-kipp@dpv-mail.de
Dipl.-Psych.	**Schneider**	Tina	Wilhelmshaven	Deutschland	tina.schneider@dpv-mail.de
Dipl. –Psych.	**Schrader**	Christiane	Frankfurt/M.	Deutschland	cschrader.infopraxis@gmx.de
Prof. Dr. phil., Dr. med. habil.	**Sellschopp**	Almuth	München	Deutschland	almuth.sellschopp@dpv-mail.de
Dr. Dipl.-Psych.	**Soldt**	Philipp	Bremerhaven	Deutschland	psoldt@uni-bremen.de
Dipl.-Psych., M.A.	**Stoupel**	Dorothee	Berlin	Deutschland	dorothee.stoupel@t-online.de
Dipl.-Psych.	**von Hacht**	Jörg	Hamburg	Deutschland	joerg.vonhacht@dpv-mail.de
Dr. phil.	**Walter**	Alfred	Augsburg	Deutschland	alfredwalter.praxis@t-online.de
Prof. Dr. med., Dr. phil.	**Warsitz**	Rolf-Peter	Kassel	Deutschland	warsitz@t-online.de
Dipl.-Psych.	**Weber-Meewes**	Andreas	Hamburg	Deutschland	a.weber-meewes@psychoanalytische-praxis.de
Prof.	**Wirth**	Hans-Jürgen	Gießen	Deutschland	hans-juergen.wirth@psychosozial-verlag.de

Allgemeine Hinweise

1. Tagungsort:

Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen
Hollerallee 99
28215 Bremen

2. Tagungsbüro:

Ab dem 2. Mai 2019 im Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen
Hollerallee 99 - 28215 Bremen
Telefon: Antje Harz 030 26 55 25 03 – Umleitung auf Mobiltelefon

3. Öffnungszeiten:

Donnerstag, 2. Mai 2019	08.30 – 20.00 Uhr
Freitag, 3. Mai 2019	08.30 – 17.30 Uhr
Samstag, 4. Mai 2019	08.30 – 16.30 Uhr

4. Teilnahmegebühren:

Bei Anmeldung	bis 01.04.2019	ab 02.04.2019
Mitglieder / Ständige Gäste der DPV	€ 300,00	€ 330,00
Moderator-/in	€ 150,00	
Referent-/in	€ 0,00	
Kandidaten / Ausbildungsteilnehmer der DPV	€ 100,00	€ 130,00
Mitglied der IPSO (nicht DPV)*	€ 100,00	€ 130,00
Gäste	€ 320,00	€ 350,00
Teilnahme ausschließlich an Kolloquien/MV	€ 0,00	
Studierende**	€ 30,00	€ 30,00

Auch bei Teilnahme ausschließlich an den Kolloquien ist eine verbindliche Anmeldung vorab erforderlich!

* aktuelle Ausbildungsbescheinigung erforderlich

** Studienbescheinigung erforderlich, nur Erststudium für die Berufsausbildung

Der reduzierte Teilnehmerbetrag gilt bis zum 01.04.2019.

Für die Inanspruchnahme der vergünstigten Teilnahmegebühr zählt das Datum des Zahlungseingangs der gesamten Tagungsgebühr auf dem Konto der DPV.

5. Stornobedingungen:

Die Teilnahmegebühren werden bei einer Stornierung bis zum 01.04.2019 voll erstattet. Nach diesem Termin bis zum 17.04.2019 wird die Hälfte der Teilnahmegebühr erstattet. Ab dem 18.04.2019 erfolgt keine Erstattung mehr.

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer privaten Reiserücktrittsversicherung.

6. Anmeldung:

Ihre Anmeldungen (online oder postalisch) richten Sie bitte bis zum **17.04.2019** an die Tagungsorganisation in Berlin. Danach sind Anmeldungen erst wieder vor Ort im Tagungsbüro im Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen möglich.

Wir möchten Sie herzlich bitten, sich bevorzugt über unsere Homepage http://www.dpv-psa.de zur DPV-Frühjahrstagung in Bremen anzumelden, da dies eine enorme Arbeitserleichterung mit sich bringt.

Alle Teilnehmer, die sich dankenswerterweise online anmelden bzw. auf ihrer Anmeldung ihre E-Mail Adresse mitteilen, erhalten ihre Anmeldebestätigung per E-Mail. Den Teilnehmern, die sich postalisch anmelden, werden wir die Anmeldebestätigung per Post zustellen.

Mitglieder anderer psychoanalytischer und psychotherapeutischer Fachgesellschaften können als Gäste an der Tagung teilnehmen.

Die Aufnahmevorträge sind DPV–intern.

7. Bezahlung:

Bei Ihrer Anmeldung überweisen Sie bitte den Gesamtbetrag auf folgendes Konto:

DPV e. V.
Deutsche Apotheker- und Ärztebank Berlin
IBAN: DE90 3006 0601 0005 4925 21
BIC (Swift-Code): DAAEDEDDXXX
Stichwort: DPV-Frühjahrstagung 2019

Bei online-Anmeldungen erhalten Sie nach dem Anmeldevorgang Ihre Anmeldebestätigung direkt per E-Mail zugesandt.

8. Hotelzimmer:

Das Kongressbüro der BTZ - Bremer Touristik-Zentrale hält für die Teilnehmer der DPV-Frühjahrstagung 2019 Zimmerkontingente in unterschiedlichen Preiskategorien bereit. Bitte beachten Sie, dass bei allen Hotelpreisen bereits ein reichhaltiges Frühstück enthalten ist.

Buchen Sie jetzt online über das Hotelbuchungsformular auf unserer Homepage: https://www.dpv-psa.de/termine/dpv-fruehjahrs-und-herbsttagung/fruehjahrstagung-2019/

Die Bezahlung der Zimmer erfolgt erst vor Ort im gebuchten Hotel.

Eine garantiert kostenfreie Stornierung ist bis 24 Stunden vor Anreise möglich. Ausnahmen bilden die folgenden Häuser: Hotel Residence Bremen (bis 7 Tage vor Anreise), Maritim Hotel Bremen (bis 10 Tage vor Anreise) und Dorint Park Hotel Bremen (bis 48 Std. vor Anreise). Danach gelten die individuellen Stornierungsbedingungen des jeweiligen gebuchten Hotels.

Ihre Ansprechpartnerin:
Katharina Ritschel
Tel.: +49 (0)421 30800 17
Fax: +49 (0)421 30800 3817
E-Mail: ritschel@bremen-tourism.de

9. Kongressunterlagen:

Ihre Tagungsunterlagen (Ihre Rechnung, Ihr Namensschild, die Wahl Ihrer Foren und Arbeitsgruppen, einen Raumplan und ggf. Ihre erworbene Festabendkarte) erhalten Sie vor Ort in Bremen im Tagungsbüro.

10. Namensschilder:

Von allen Teilnehmern sind die Namensschilder (einheitlich durchsichtig) bei allen Veranstaltungen deutlich sichtbar zu tragen. Wenn Sie als Gast teilnehmen, ist Ihr Namensschild auf der Vorderseite gekennzeichnet.

11. Festabend:

Die Teilnahme am Festabend mit Dinner, Musik und Tanz kostet für Mitglieder **75,00 €** und für Kandidaten **50,00 €.** Der Sektempfang ist im Preis eingeschlossen, die weiteren Getränke sind eigenständig zu zahlen.

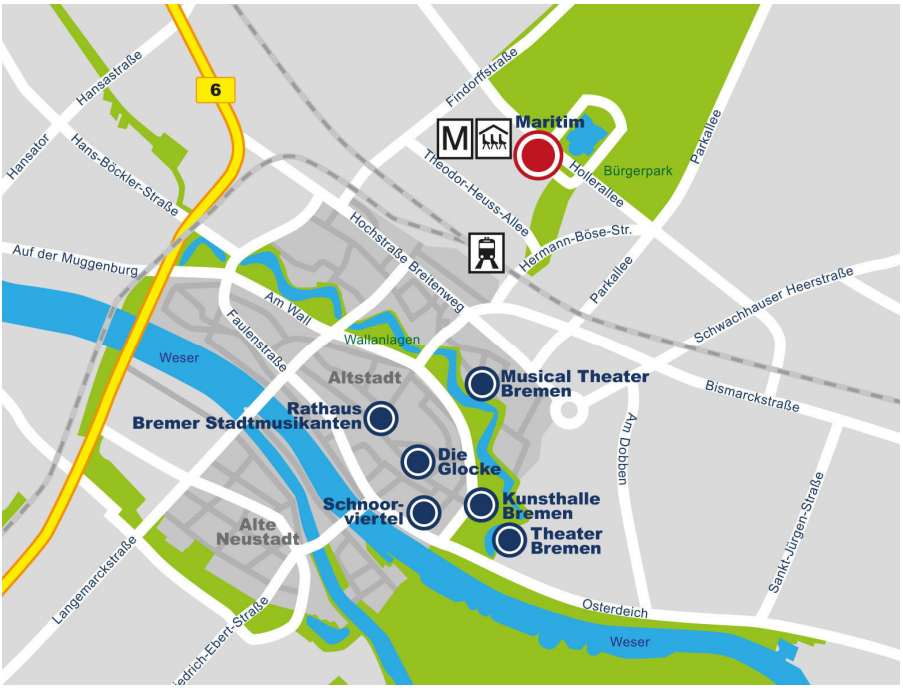
12. Tagungsband:
Den Tagungsband der vergangenen Herbsttagung 2018 erhalten Sie vor der Tagung mit der Post. Den Tagungsband der Frühjahrstagung 2019 können Sie mit Ihrer Anmeldung zum Preis von 28,50 € (inkl. Porto und Versand) subskribieren. Er wird Ihnen nach Fertigstellung automatisch zugesandt.

13. Technik:
Sollten Sie als Vortragender technische Hilfsmittel, wie Beamer, Leinwand etc. benötigen, möchten wir Sie bitten, sich per E-Mail bis zum 1. April 2019 an das DPV-Tagungsbüro tagungsbuero@dpv-psa.info zu wenden.

14. Parken:
Teilnehmer haben die Möglichkeit, auf dem Hotel-Parkplatz gegen ein Entgelt zu parken. Weitere Parkhäuser befinden sich in der Nähe.

15. Zertifizierung:
Die Arbeitstagung der DPV wird von der Psychotherapeutenkammer Bremen mit Fortbildungspunkten zertifiziert. Teilnehmer, die an der Zertifizierung teilnehmen möchten, müssen sich vor Ort im Tagungsbüro in die Anwesenheitslisten eintragen. Die Bescheinigungen erhalten Sie am letzten Tag der Tagung im Tagungsbüro.

16. DPV-Homepage:
Auf der Homepage der DPV www.dpv-psa.de finden Sie das Tagungsprogramm und aktuelle Informationen zur Tagung. Etwa 4 Wochen vor der Tagung stellen wir die Abstracts der Beiträge online.



Entfernungen

Hauptbahnhof	0,5 km
Autobahn A27	4 km
Flughafen Bremen	7 km
Messe	0,2 km

Bahn- und Buslinien

Ab Hauptbahnhof	Bus 26 & 27 (2 Stationen)

Zu Fuß:

Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie uns bequem zu Fuß innerhalb von 5 Minuten. Nehmen Sie den Ausgang "Bürgerweide". Sie finden unser Hotel direkt hinter der ÖVB Arena.

Ihre Notizen:

„... Ein solches ist das »Unheimliche«.
Kein Zweifel, daß es zum Schreckhaften,
Angst- und Grauenerregenden gehört, und ebenso sicher
ist es, daß dies Wort nicht immer in einem
scharf zu bestimmenden Sinne gebraucht wird, so daß
es eben meist mit dem Angsterregenden
überhaupt zusammenfällt.
Aber man darf doch erwarten, daß ein besonderer Kern
vorhanden ist, der die Verwendung eines besonderen
Begriffswortes rechtfertigt. Man möchte wissen,
was dieser gemeinsame Kern ist, der etwa gestattet,
innerhalb des Ängstlichen ein »Unheimliches«
zu unterscheiden."

Zitat aus: **Sigmund Freud**
Das Unheimliche (1919)

Deutsche Psychoanalytische Vereinigung
Zweig der IPA

DPV-Frühjahrstagung 2019
Bremen, 1.- 4. Mai 2019
Maritim Hotel – Hotel und Congress Centrum Bremen

Umschlag: www.heine-jungblut.de